

Diskussionskreise

Wir möchten Sie unterstützen, sich leichter mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Deshalb machen wir bestehende Diskussionskreise (DK) zum „Fließenden Geld“ auf unserer Internetpräsenz (www.lust-auf-neues-geld.de) und diesem Flyer bekannt. Sie wollen ein „DK-Möglichmacher“ werden und sich damit aktiv dafür einsetzen, dass Fließendes Geld noch schneller bekannt wird? Dann schreiben Sie uns eine Email:

[info@neuesgeld.net!](mailto:info@neuesgeld.net)

Folgende DK-Möglichmacher warten auf Ihre Kontaktaufnahme:

- **Altenburg:**
Klaus Engelmann (Engelmann-Klaus@t-online.de)
- **Augsburg:**
Benedikt Michale (benedikt.michale@oeconomia-augustana.org)
- **Bad Wiessee / Tegernsee:**
Markus Bogner (bogner.holz@t-online.de)
- **Berlin:**
Marlies Kujawa (marlies.kujawa@yahoo.de)
- **Clausthal-Zellerfeld (Oberharz):**
Michael Böttcher (fließendes.geld@harz-for-fun.de)
- **Döbeln, Grimma, Leisnig**
Ellen Bauer (Stammtisch-Leis-Gri-Doe@t-online.de)
- **Dortmund:**
Mark Brill (fließendes-geld-dortmund@online.de)
- **Frankfurt am Main:**
Familie Janisch (RM-Geld@web.de)
- **Halle (Saale):**
Katrin Schinköth-Haase (k.s.h@hotmail.de)
- **Homburg:**
Jens Diekmann (neuesgeld@egal-war-gestern.de)
- **Ihlow (Ostfriesland):**
Karin Buse (karinbuse@web.de)
- **Karlsruhe:**
Fabian Huck (info@lust-auf-neues-geld-karlsruhe.de)
- **Kronach:**
Hinrich Ruyter (hruyter@web.de)
- **Lauchhammer:**
Philipp Kapp (philipp.kapp@gmx.de)
- **Leipzig:**
Steffen Henke (info@neuesgeld.net)
- **Marburg:**
Dr. Anne Archinal (post@regioinitiative.de)
- **Osnabrück:**
Ansgar Licher (fließendes-geld@osxnet.de)
- **Plauen:**
Andreas Wunderlich (info@lehmmacke.de)
- **Pritzwalk:**
Marcel Neumann (Marcel.Neumann1977@gmx.de)
- **Stuttgart:**
Said Ben Sedrine (said.bensedrine@gmail.com)

- **Tübingen:**
Ulrich Großmann (grossmann@neuesgeld-engstingen.de)
- **Weimar:**
Lea Hinze (info@ilm-kreisel.de)
- **Zwickau:**
Uta Pleissner (info@klarundwahr.com)

„Wir werden dann ganz neue Wege gehen, wenn die Angst vor Veränderung kleiner ist als die Hoffnung auf Verbesserung.“

Steffen Henke

Die auf www.lust-auf-neues-geld.de eingestellten Diskussionskreise „Fließendes Geld“ einigen sich auf folgenden gemeinsamen Nenner:

- ein „JA“ zu Fließendem Geld (Währungssysteme mit konstruktiver Umlaufsicherung)
- ein uneingeschränktes „NEIN“ zu jeglicher Form von Extremismus, Gewalt, Gewaltverherrlichung, Antisemitismus, Diskriminierung und Rassismus!
- parteiliche Neutralität (die Diskussionskreise dienen nicht für das Gewinnen von Mitgliedern für Parteien)
- keine kommerziellen Ziele (die Diskussionskreise dienen nicht als Werbeplattform kommerzieller Ziele)
- alle Aktivitäten dienen im vollen Umfang dem Gemeinwohl
- Ziel der Diskussionskreise: Vernetzung der Freunde des Fließenden Geldes, Gedankenaustausch, Informationstausch, Planung gemeinsamer Aktionen, Klären inhaltlicher Fragen dank Diskussion, Lust auf neues Geld, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in einer Zeit mit vielen zu lösenden Aufgaben

Gedruckt auf FSC-Papier

„Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“

- Konfuzius -



Wir stehen vor großen Umwälzungen,
sie sollten dem Leben dienen!



Lust auf neues Geld?

„Entweder steuern wir ohne Wachstum auf den sozialen - oder mit Wachstum auf den ökologischen Kollaps zu.“

- Helmut Creutz zum derzeitigen Finanzsystem -

Neues Geld gemeinnützige GmbH

Die gemeinnützige Gesellschaft wurde 2011 gegründet und am 23.06.2011 ins Handelsregister eingetragen. Der Zweck der Gesellschaft besteht laut AO, § 52, Punkt 7 in der Förderung der Volks- und Berufsbildung. Die Gesellschaft dient damit der Aufklärung der Bevölkerung über den Mechanismus von Zins und Zinseszins und deren Wirkungen. Hierzu werden Großevents organisiert und durchgeführt, Vorträge, Kongresse und Seminare an Bildungseinrichtungen angeboten und Presseorgane mit einschlägigen Informationen versorgt. Mit dem Auf- und Ausbau von Diskussionskreisen zum Fließenden Geld helfen wir bei der Vernetzungsarbeit von Interessierten. Die Gesellschaft unterstützt auch uneigennützig Aktivitäten anderer Vereine, Organisationen und Gruppierungen, die inhaltlich mit ihr verbunden sind.

Der Gesellschafter und ehrenamtlich arbeitende Geschäftsführer der gemeinnützigen Gesellschaft „Neues Geld“



Steffen Henke

„Die Macht des Zinseszins über 200 Jahre hinweg ist etwas, was die Vorstellungskraft ins Wanken bringt.“

- John Maynard Keynes -

Fließendes Geld dient dem Menschen, es schützt unsere Natur und stärkt unsere demokratischen Strukturen!

Der Fehler im System

Die Realwirtschaft dient dazu, die materiellen Lebensgrundlagen zu sichern. Die Finanzwirtschaft hat die Aufgabe, den Markt mit Geld zu versorgen. Durch Fehlentwicklungen hat sich jedoch die Finanzwirtschaft von der Realwirtschaft abgekoppelt. Geld wird verzinst und die Zinsen werden wieder verzinst (Zinseszinsseffekt), so wachsen die Guthaben exponentiell. Ein solches Wachstum ist nur zeitlich begrenzt möglich, weshalb unser Geldsystem immer wieder zusammenbricht und die Realwirtschaft mit in den Abgrund zieht. Im nationalen Rahmen hat es das in der Vergangenheit wiederholt gegeben. Durch die Globalisierung besteht nun die Gefahr eines globalen Zusammenbruchs.

An den Zinsen verdienen weniger als 10 % der Bevölkerung. Mehr als 90 % der Menschen verlieren über die Zinsen, die in allen Preisen und Steuern enthalten sind. Das sorgt für eine massive Umverteilung von unten nach oben. Daraus entstehen extreme Kapitalkonzentrationen. Diese stellen eine Gefahr für unsere demokratische Grundordnung dar. Politiker, Banker und Wirtschaftswissenschaftler diskutieren auf gesellschaftlicher Ebene (noch) nicht die Alternative zu diesem System: Fließendes Geld. Geld kann nicht „arbeiten“, nur Menschen, Maschinen und die Natur können das.

Die Lösung

Es geht jedoch auch anders: Mit Fließendem Geld, ohne zinsbedingte Umverteilung und mit mehr Vielfalt in den Geldsystemen. Bereits heute ist der Beweis vollbracht, dass alternative Lösungsansätze funktionieren. Zeitbanken, die auf der Verrechnung von Arbeitsstunden basieren, Regionalwährungen (z. Bsp.: Chiemgauer), die regionale Wirtschaftskreisläufe fördern, und komplementäre Währungen, die in erster Linie sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen oder ökologischen Zwecken dienen. Diese „Währungen“ sind keine Konkurrenz zum Euro. Sie ergänzen, stabilisieren und bereichern das bestehende Geldsystem. Auch beim Euro oder jedem anderen gesetzlichen Zahlungsmittel würde eine kleine „Änderung“ Wunder wirken: Statt Geld mit Zinsen in den Wirtschaftskreislauf zu locken, wird eine kleine Nutzungsgebühr (Umlaufimpuls) erhoben. Sie fällt nur an, wenn das Geld nicht weitergegeben oder investiert wird. Ziel dieser Gebühr ist es, ein System ohne Wachstumszwang und Umverteilung zu schaffen. Ökologische Projekte werden nun finanzierbar. Die Umverteilung zugunsten einer kleinen Minderheit hört auf und die Realwirtschaft wird aus der Geiselhaft der Finanzwirtschaft befreit. Anstatt dass Geld die Welt regiert, kann es der großen Mehrheit der Menschen dienen. Dafür setzen wir uns ein.

Weitere Informationen & Neuigkeiten finden Sie laufend aktualisiert auf: www.lust-auf-neues-geld.de, youtube.com/LustAufNeuesGeld,

So können Sie das gemeinnützige Projekt unterstützen!

Aktiv werden

Besuchen Sie hoch informative Veranstaltungen (Bekanntmachung über unsere Homepage), vernetzen Sie sich. Vertiefen Sie Ihr Wissen z. B. mit den Büchern von **Helmut Creutz** (z. B. „Geldsyndrom“) oder mit der Zeitschrift **„Humane Wirtschaft“** (www.humane-wirtschaft.de). Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten bei den **Diskussionskreisen**. Besprechen Sie in den Gruppen gemeinsame Aktivitäten, damit sich der Erkenntnisprozess noch schneller fortsetzt. Gibt es in Ihrer Gegend noch keinen Diskussionskreis? Möchten Sie einen gründen? Sprechen Sie uns bitte an!



Weitersagen

Große Veränderungen liegen vor uns. Die Frage ist: Wie sehen diese aus? Bitte unterstützen Sie uns mit schlichtem „Weitersagen“. Je mehr Menschen wir gemeinsam erreichen, desto größer ist die Chance, dass der Gedanke des Fließenden Geldes und weitere gerechte Maßnahmen die Prozesse der friedlichen Erneuerung steuern.



Spenden

Wir freuen uns auch sehr über eine finanzielle Unterstützung. Hier haben Sie die Möglichkeit, unsere ehrenamtliche Arbeit zu fördern. Jede Zuwendung ist ausgesprochen wertvoll, denn die Zeit für eine fairere Welt ist reif. Durch unsere positive Ausrichtung können wir viele Menschen erreichen, die somit auf das System friedlichen Einfluss nehmen. Sind Sie dabei? Jede Spende hilft ... Danke! (Spendenbescheinigungen werden erstellt)



Bankverbindung

Institut: EthikBank
Kto.-Inhaber: Neues Geld gemeinnützige GmbH
Kto.-Nr.: 32 000 00
Bankleitzahl: 830 944 95
BIC-Code: GENODEF1ETK
IBAN: DE45 8309 4495 0003 2000 00

bei facebook unter „Neues Geld“,
externe Videos: „Wo ist unser Geld?“
eigene Videos: „Wechselkurs“